



## Der Lizenzschlüssel, weg ist er!

Mitte des Jahres hatte ich in dieser Rubrik bereits einen Beitrag verfasst, in dem es darum ging, den Windows-Lizenzschlüssel wieder zu finden. Nachdem ich gestern eine Software, die ich mir gekauft habe, auf einem anderen Rechner neu installieren wollte, hatte ich dasselbe Problem. Ich fand den Hersteller-Lizenzschlüssel nicht mehr. Doch auch hier gibt es Abhilfe.

Das kostenlose Werkzeug „LicenseCrawler“, von dem es, wie so oft, auch eine Vollversion gibt, ist in der Lage, aus der Registry alle Lizenzschlüssel mit den passenden Seriennummern herauszusuchen.

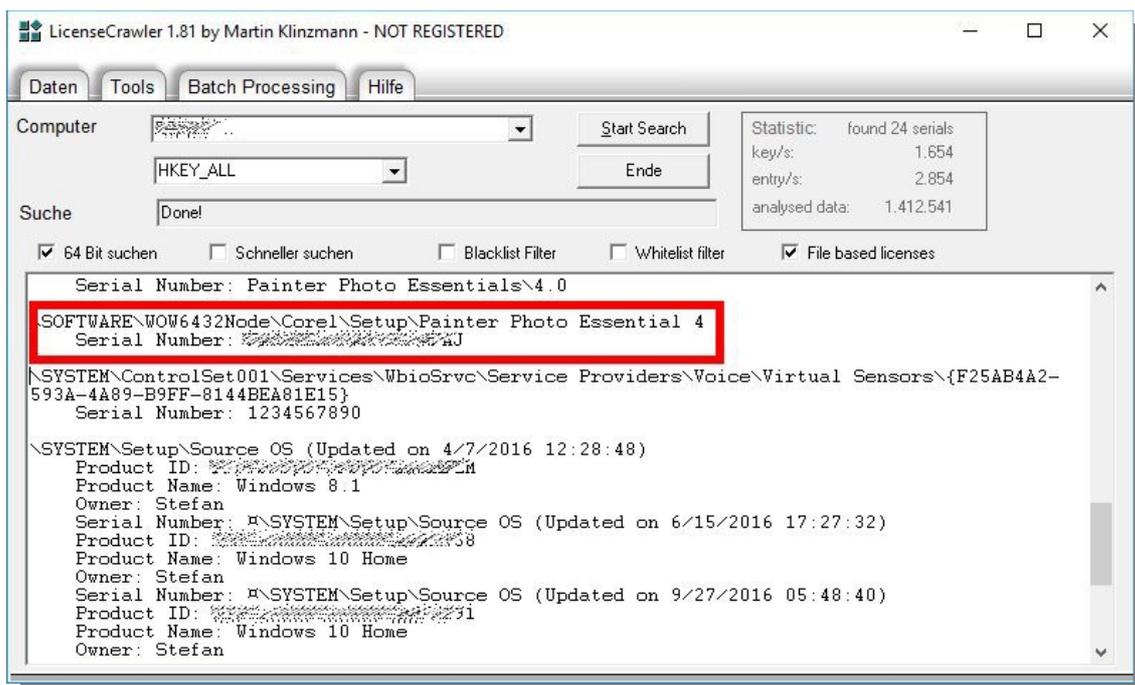
Sie können es [hier](#) herunterladen.



Auch wenn in dieser Freeware-Version zunächst ein störender Timer Werbung auf dem Bildschirm bringt, ist das Werkzeug eine große Hilfe, um Lizenzinformationen wiederzufinden.

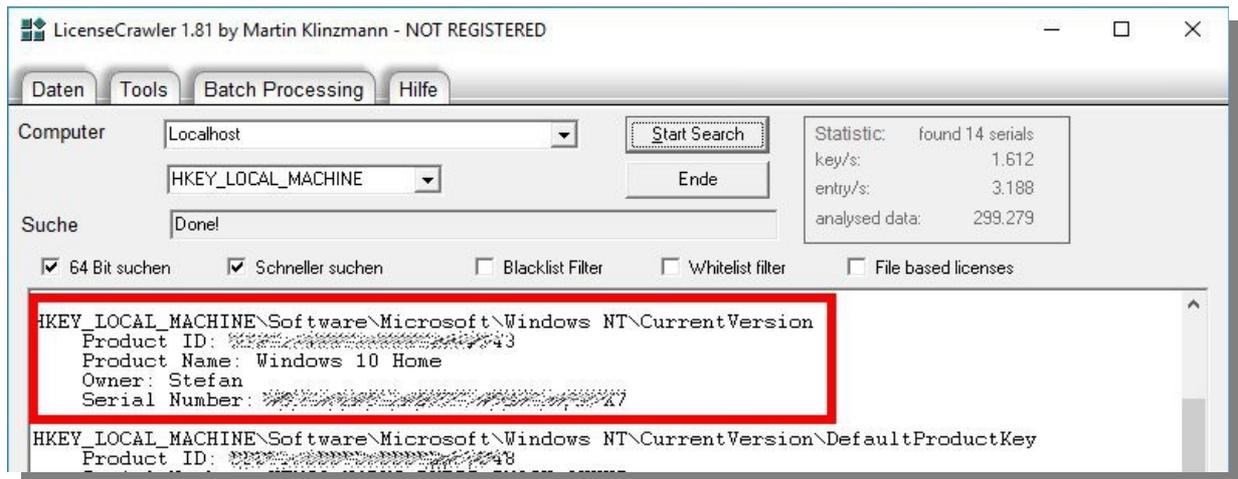
Bei der Installation können Sie auch eine deutsche Softwareversion installieren. Die Dialogboxen haben dann zwar deutsche Beschriftungen, die Suchergebnisse sind in englischer Sprache.

Selbst auf einem Rechner mit SSD-Festplatte dauert das Durchsuchen der Registry-Einträge sehr lange (in meinem Falle 8 Minuten), doch schließlich fand es die von mir benötigte Seriennummer, die ich zur Installation benötigte.





Selbst die Informationen zur Windows-Version mit der zugehörigen Seriennummer stehen nach der Suche zur Verfügung.



Das Suchergebnis kann als Textdatei abgespeichert werden.



Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. (FH) Stefan Leybold,  
**Krähenberg - Verlag**  
Verlag, Administration, Schulungen und Shop  
für das CAD - Institute